



Der Bayerische Landtag

Die bayerischen Wappen

Das Petitionsrecht

Die Volksgesetzgebung

Die Sitzverteilung im Bayerischen Landtag 1946 – 2013

Die Sitzverteilung im 17. Bayerischen Landtag

Der Frauenanteil im Bayerischen Landtag

Der politische Aufbau des Freistaates Bayern

Die Gremien des Bayerischen Landtags

Die Wahl des Bayerischen Landtags

Die Regierungsbildung

Der parlamentarische Weg der Gesetzgebung

Die Kontrollaufgabe des Bayerischen Landtags

Die Gesetzgebungsbereiche des Freistaates Bayern

Die Mitwirkung des Freistaates Bayern

auf Bundes- und EU-Ebene

Das Große Bayerische Staatswappen



Die Wappen der Regierungsbezirke

Oberbayern



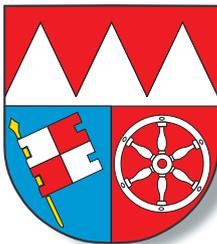
Niederbayern



Oberpfalz



Unterfranken



Mittelfranken



Oberfranken

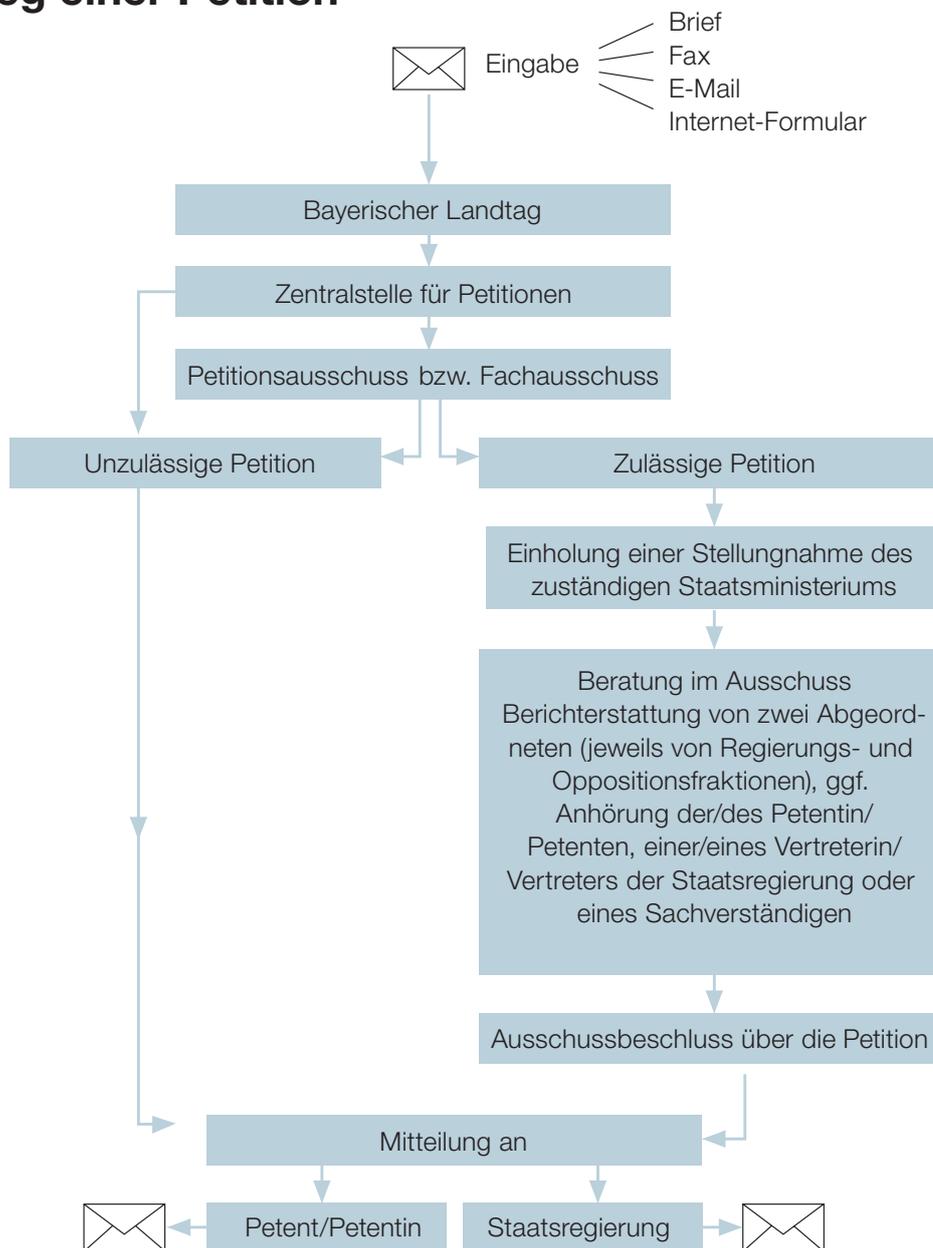


Schwaben



»Alle Bewohner Bayerns haben das Recht, sich schriftlich mit Bitten oder Beschwerden an die zuständigen Behörden oder an den Landtag zu wenden.« Art. 115 BV

Der Weg einer Petition

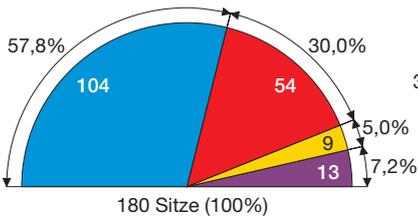




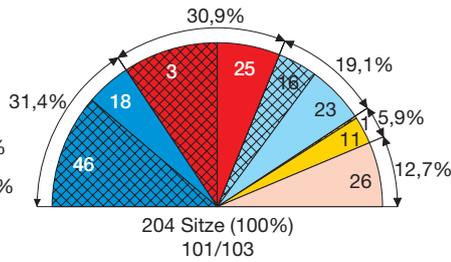
Über das Volksbegehren zum Volksentscheid



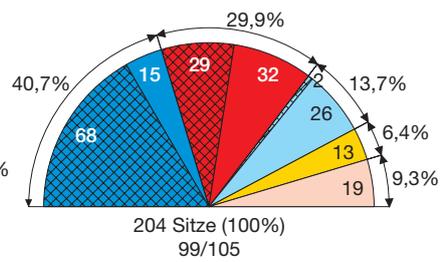
1. Bayerischer Landtag (01.12.1946)



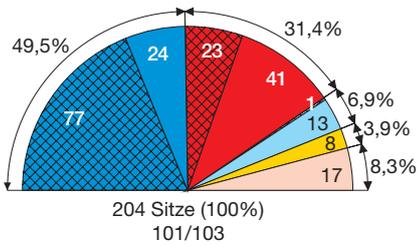
2. Bayerischer Landtag (26.11.1950)



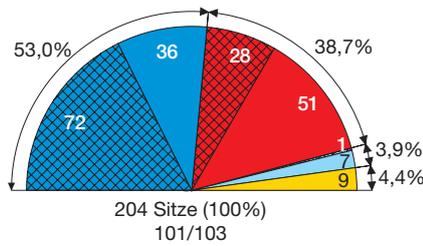
3. Bayerischer Landtag (28.11.1954)



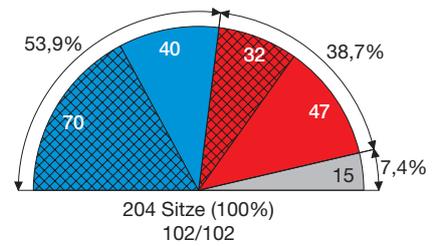
4. Bayerischer Landtag (23.11.1958)



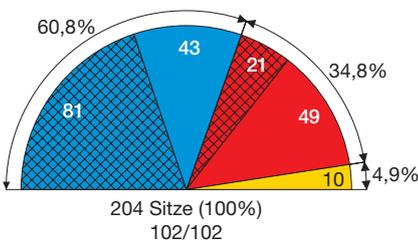
5. Bayerischer Landtag (25.11.1962)



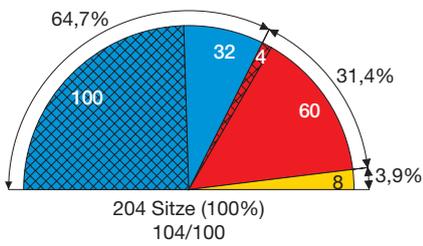
6. Bayerischer Landtag (20.11.1966)



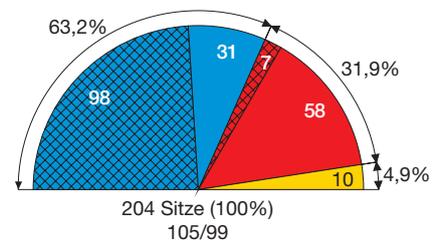
7. Bayerischer Landtag (22.11.1970)



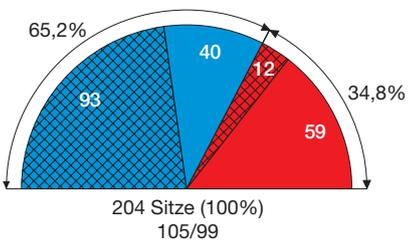
8. Bayerischer Landtag (27.10.1974)



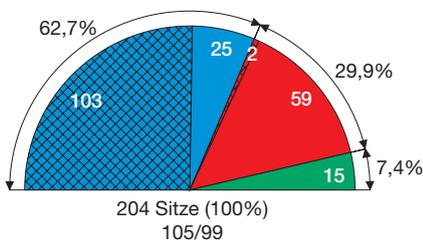
9. Bayerischer Landtag (15.10.1978)



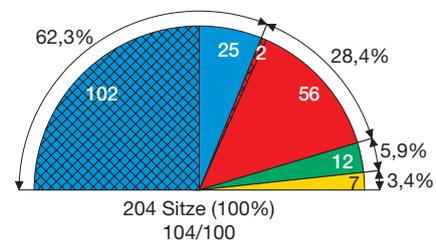
10. Bayerischer Landtag (10.10.1982)



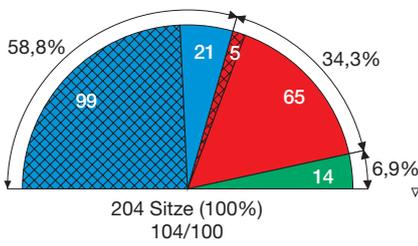
11. Bayerischer Landtag (12.10.1986)



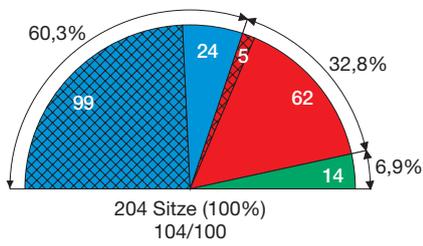
12. Bayerischer Landtag (14.10.1990)



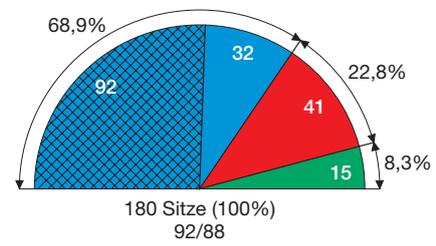
13. Bayerischer Landtag (25.09.1994)



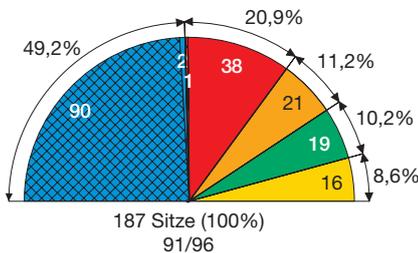
14. Bayerischer Landtag (13.09.1998)



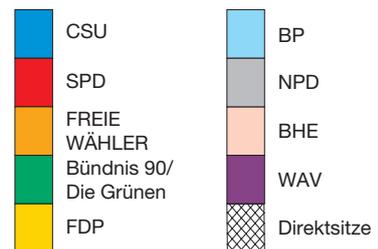
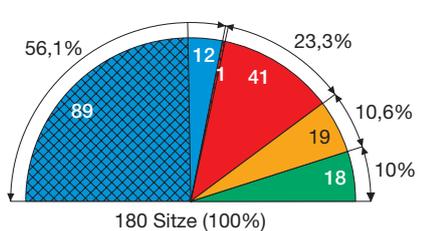
15. Bayerischer Landtag (21.09.2003)



16. Bayerischer Landtag (28.09.2008)



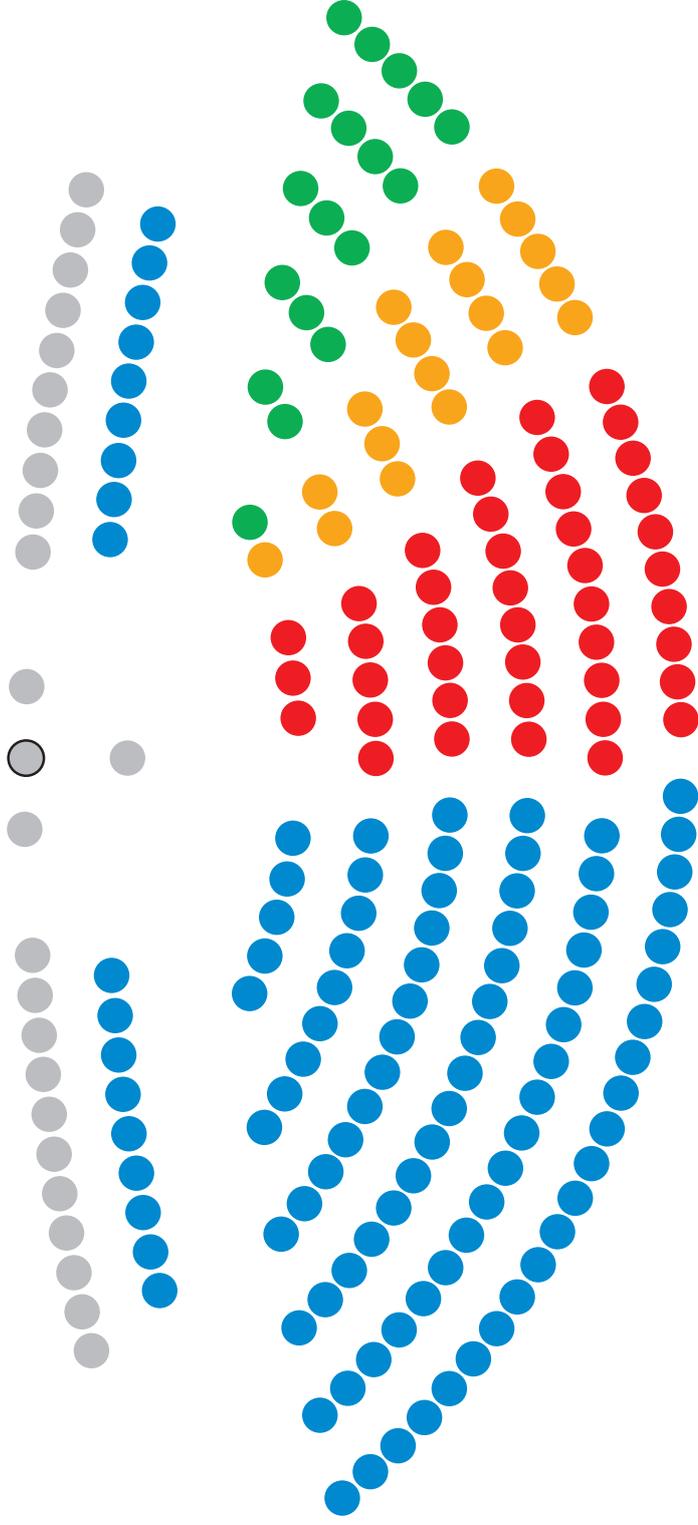
17. Bayerischer Landtag (15.09.2013)



Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung München

Angaben jeweils in Anzahl der erreichten Landtagssitze/% -Werte der gültigen Stimmen

- CSU 101/47,7 %
- SPD 42/20,6%
- FREIE WÄHLER 19/9,0 %
- Bündnis 90/Die Grünen 18/8,6 %



CSU-Fraktion
im Bayerischen Landtag
www.csu-landtag.de



SPD-Fraktion
im Bayerischen Landtag
www.spd-landtag.de



Fraktion FREIE WÄHLER
im Bayerischen Landtag
www.fw-landtag.de

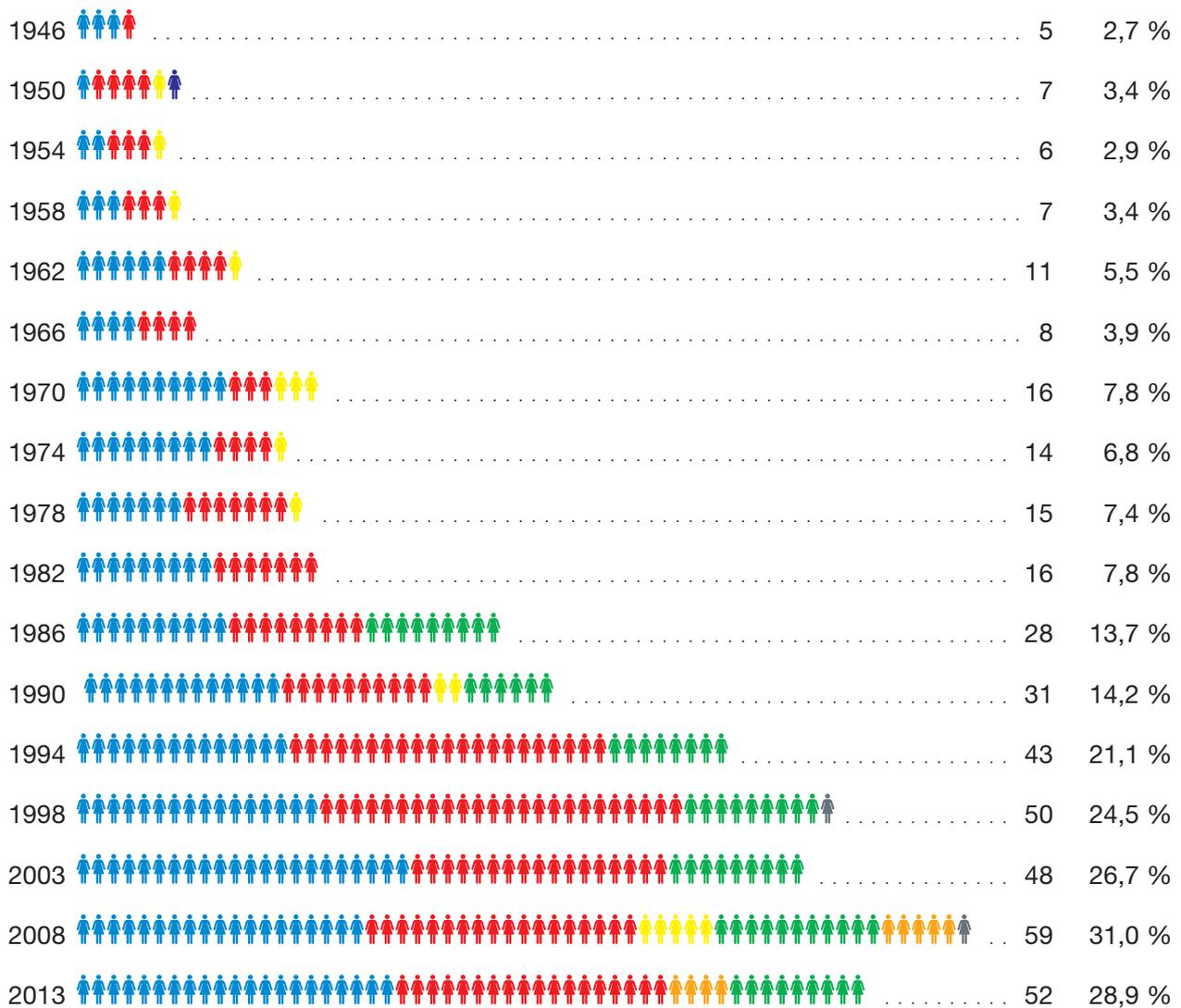


Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Bayerischen Landtag
www.gruene-fraktion-bayern.de



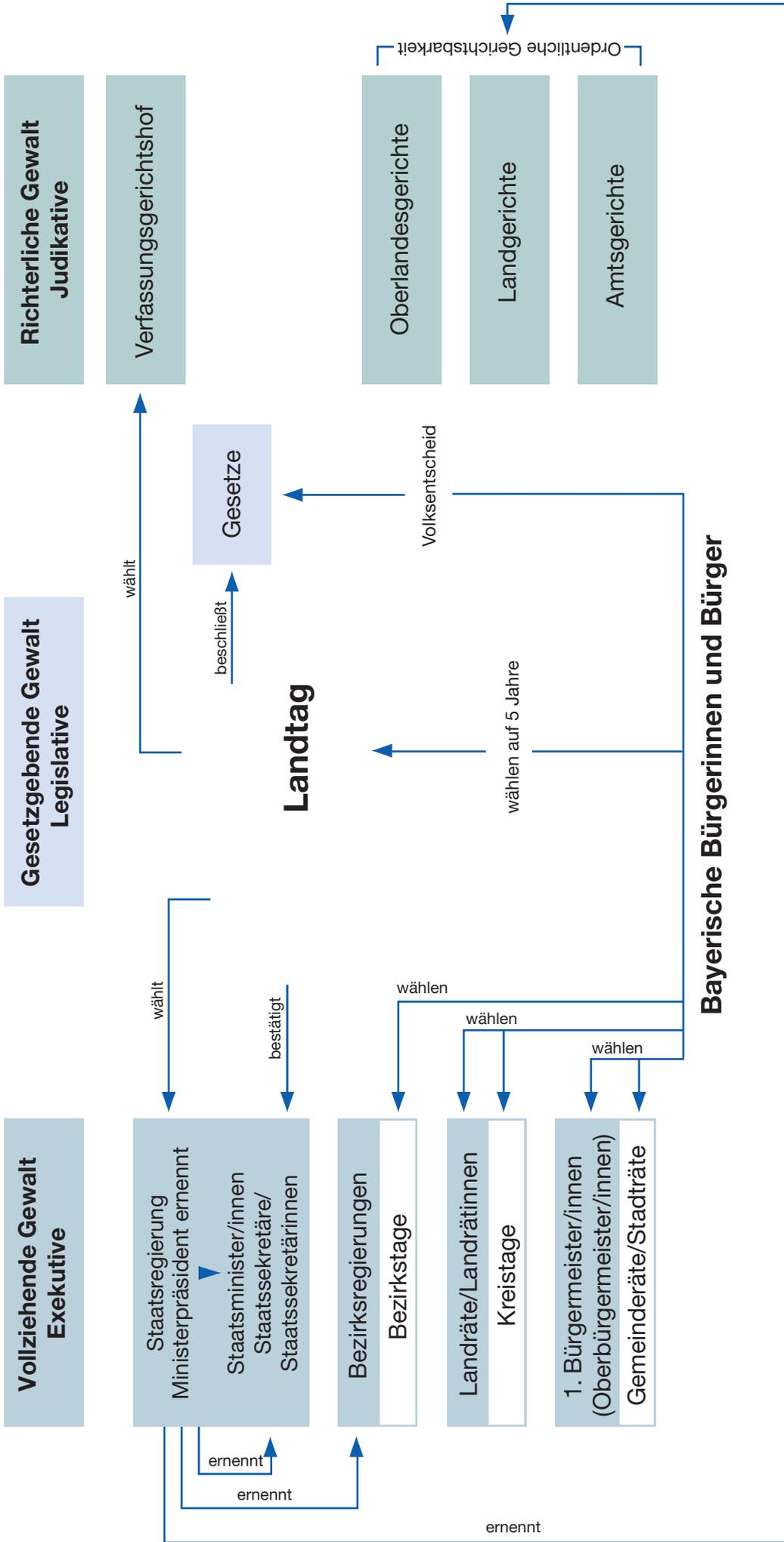
○ Zita Zehner – eine von fünf weiblichen Abgeordneten im ersten Nachkriegslandtag 1946 -1950

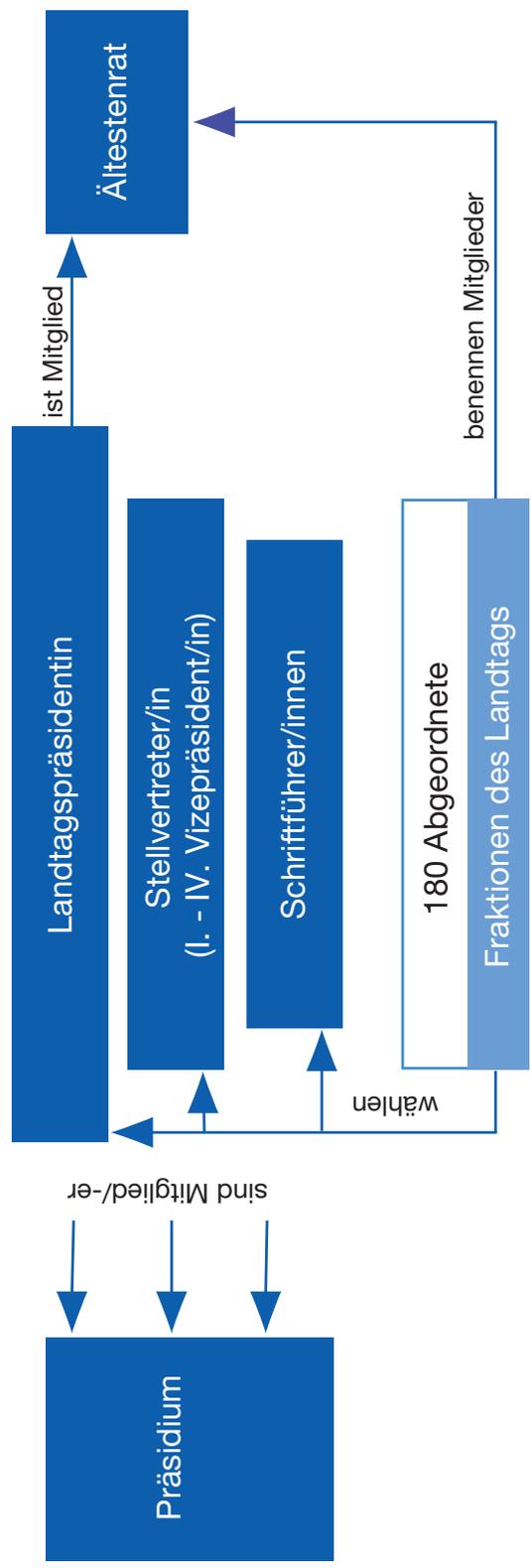
Entwicklung seit 1946



CSU
 SPD
 FDP
 Bündnis 90/ Die Grünen
 FREIE WÄHLER
 fraktionslos
 DG (Deutsche Gemeinschaft)

1946 -1950 und ab 2003 180 Abgeordnete, von 1950-2003 204 Abgeordnete, 2008 187 Abgeordnete, 2013 180 Abgeordnete





benennen

Ausschüsse

Wissenschaft und Kunst	Staatshaushalt und Finanzfragen	Verfassung, Recht und Parlamentsfragen	Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Arbeit u. Soziales, Jugend, Familie und Integration
Gesundheit und Pflege	Fragen des öffentlichen Dienstes	Eingaben und Beschwerden	Bundes- und Europa-angelegenheiten sowie regionale Beziehungen	Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport	Umwelt und Verbraucherschutz
Untersuchungsausschuss*	Enquete-Kommission*				Parlamentarisches Kontrollgremium

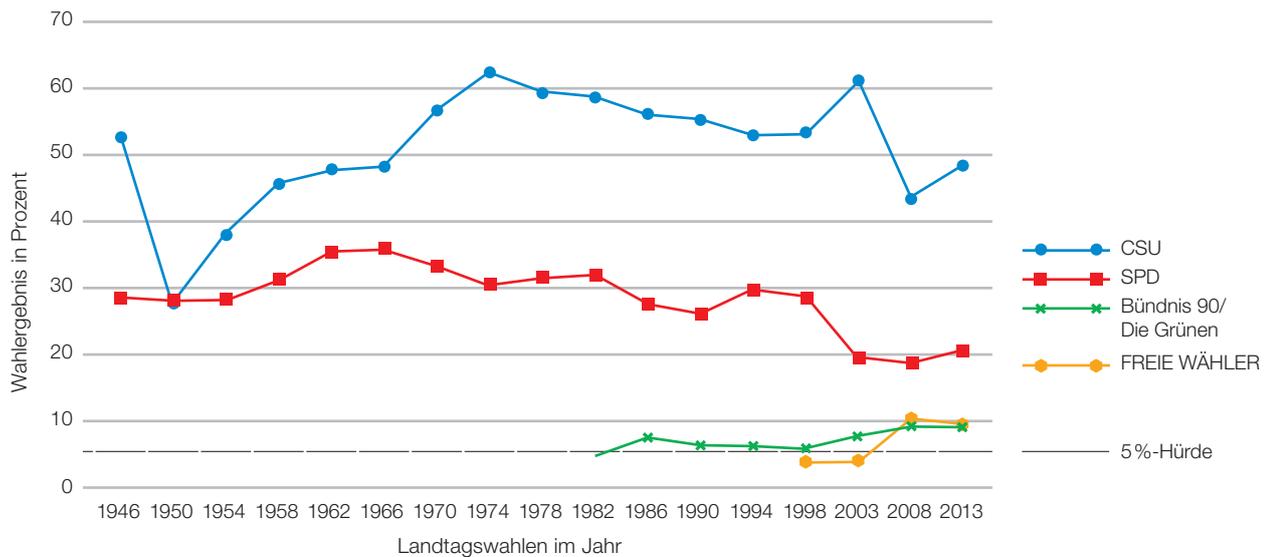
* auf Antrag

Art. 14 Absatz 1 Satz1 Bayerische Verfassung

»Die Abgeordneten werden in allgemeiner, gleicher, unmittelbarer und geheimer Wahl nach einem verbesserten Verhältniswahlrecht von allen wahlberechtigten Staatsbürgern in Wahlkreisen und Stimmkreisen gewählt.«

Foto: Poss

Wahlergebnisse 1946–2013



Wahlbeteiligung

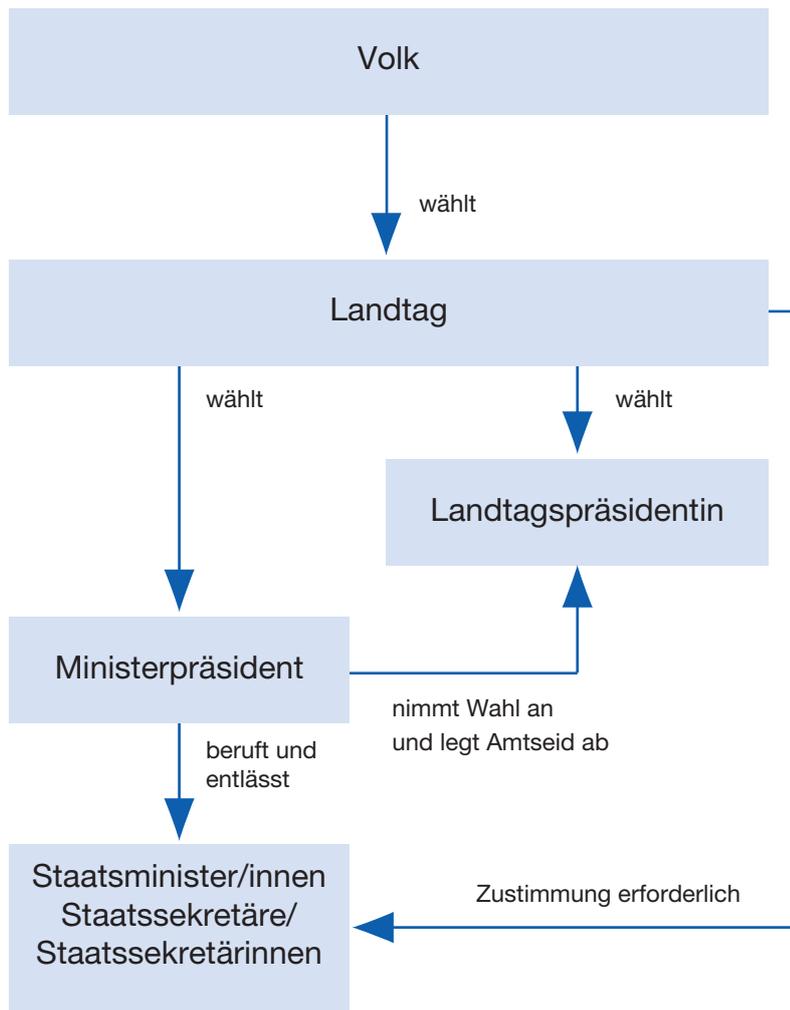
1946	75,7 %	1982	78,0 %
1950	79,9 %	1986	70,1 %
1954	82,6 %	1990	65,9 %
1958	76,6 %	1994	67,8 %
1962	76,5 %	1998	69,8 %
1966	80,6 %	2003	57,1 %
1970	79,5 %	2008	57,9 %
1974	77,7 %	2013	63,9 %
1978	76,6 %		

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung München

Foto: Pöss



Der Weg der Regierungsbildung





Von der Gesetzesvorlage bis zum gültigen Gesetz

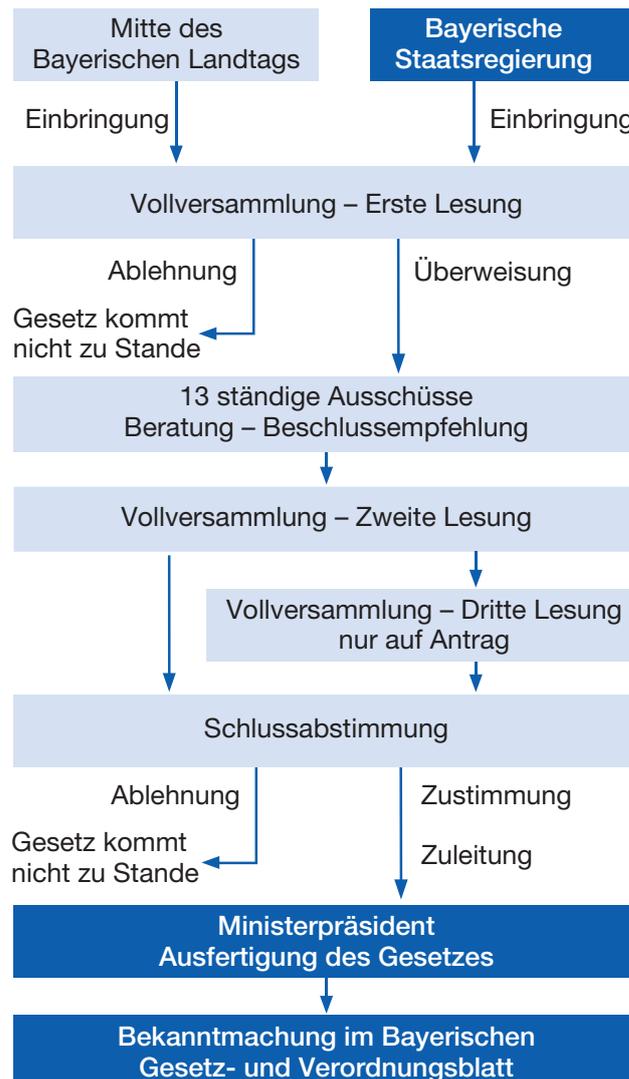




Foto: Pösch

Parlamentarische Kontrolle von Regierung und Verwaltung

»Parlamentarische Opposition ist ein grundlegender Bestandteil der parlamentarischen Demokratie.«

Art. 16a Abs. 1 Bayerische Verfassung

Bilanz der 16. Wahlperiode

(2008 – 2013)

Sitzungen Vollversammlung	133
Sitzungszeiten der Vollversammlung (in Stunden)	952,25
Sitzungen der ständigen Ausschüsse	1.538
Untersuchungsausschüsse	3
Landtagsdrucksachen	rund 18.200
Gesetzesvorlagen	363
Anträge	5.881
Beschlüsse	5.600
Interpellationen	12
Petitionen	11.311
Schriftliche Anfragen	5.479
Aktuelle Stunden	64

**Schul-/Hochschulwesen
Theater
Denkmalschutz
Museen**



Foto: BilderBox

**Innere Sicherheit
Gesundheitswesen**



Foto: Poss

**Energieversorgung
Landesplanung
Umweltschutz**



Foto: Poss



Foto: Betz

Medien



Foto: Poss



Foto: Poss

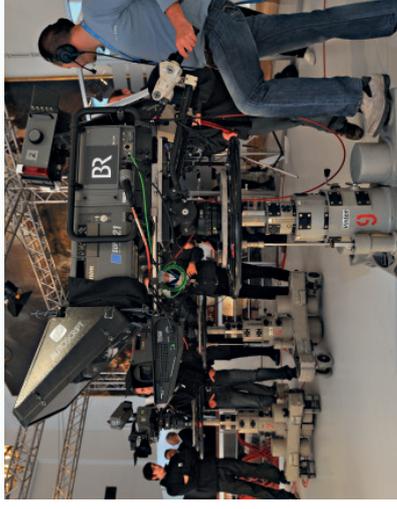


Foto: Poss



▲ Vertretung bayerischer Interessen ↑ Entsendungen ↑ Wahl

»Durch den Bundesrat wirken die Länder bei der Gesetzgebung und Verwaltung des Bundes und in Angelegenheiten der Europäischen Union mit.« (Art. 50 GG)

